

## Referatsberichte 1. Ordentliche UV-Sitzung 07.05.2022

Referat für Öffentlichkeitsarbeit .....	1
Referat für Kultur und Sport.....	2
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte.....	3
Referat für Umwelt und Ökologie .....	3
Referat für Bildungspolitik.....	4
Referat für Sozialpolitik und Wohnen .....	5
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten .....	6
Referat für Presse.....	6
Referat für Disability.....	7
Referat für feministische Politik.....	7
Referat für Genderfragen und LGBTQIA+.....	8
Referat für Organisation.....	10
Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity.....	11

### Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Es gab einen Referent:innenwechsel die neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ist Stella Altmann. Die Sachbearbeiterin Lisa Kranabetter hat ihr Amt Ende März niedergelegt. Ende April wurde die neue Sachbearbeiterin Lena Florian eingesetzt, sie ist künftig hauptsächlich für den wöchentlichen Newsletter verantwortlich.
- 2) Der Newsletter wurde im April von der Referentin Stella Altmann weitergeführt und wird ab Mai von der neuen Sachbearbeiterin Lena Florian weitergeführt. Er kommt wie gewohnt sonntags ab 13 Uhr ca.
- 3) Seit Februar 2022 wurden die Social-Media-Kanäle der ÖH weitergeführt mit Informationspostings, mit englischen und deutschen Informationstexten. Der Instagram Account hat 2,3% Follower:innen dazugewonnen im Vergleich zum Zeitraum des letzten Referatsberichts, das sind in Summe 232 neue Follower:innen. Die aktuelle Follower:innen-Zahl liegt bei 3523. Es konnten mit dem Account seit Februar 28,6% mehr Konten erreicht werden als im Zeitraum davor.
- 4) Das etablierte Design soll etwas verändert werden und wurde die letzten 2 Monate fast komplett ohne Folien weitergeführt, was von den Follower:innen gut angenommen wird. Ab Mai wird das Referat mit Canva Pro zur Erstellung der Postings arbeiten, was nach einigen Vergleichen das günstigste und verständlichste Programm darstellt.

5) Der Win Wednesday wird wie gewohnt wöchentlich (mit kleinen Ausnahmen) vom Referat für Kultur und Sport weitergeführt. Agnes Mühlbauer hat die Designs erstellt, für die Zero Waste Kampagne des Referats für Umwelt und die Jubiläumsfestwerbung für das Referat für Kultur. Momentan läuft noch die Werbekampagne für das Sapphic Power Festival des Referats für feministische Politik.

## Referat für Kultur und Sport

### Eigene Veranstaltungen

März

- Semester Opening im Jazzlt
- Sachspendenaktion für die Ukraine

April

- Schnitzeljagd (3 Routen durch die ganze Stadt)
- Spring Break im Glorious Bastards

Geplante Veranstaltungen für Mai und Juni

- Werkstattchallenge: Aus alt macht neu – Möbel Upcycling
- Völkerballturnier
- Selbstverteidigungskurs
- Sportworkout
- Jubiläumsfest im Rockhouse

### Referatsübergreifende Tätigkeiten

Es gab Besprechungen mit dem Vorsitz, der PR-Abteilung der Uni und dem Rockhouse bezüglich des Jubiläumsfests und interner Tätigkeiten. Des Weiteren gab es eine Besprechung mit der neuen Referentin für Öffentlichkeitsarbeit über die künftige Zusammenarbeit und das Design für das Jubiläumsfest.

### ÖH Clubs

Die Websiteinträge und Mitgliederlisten wurden laufend aktualisiert.

### Projektförderungen

Seit Februar wurden folgende Projekte gefördert: das Projekt „Unter, zwischen, vor und über den Stühlen“, der Workshop zum Austausch über angenehmes Flirten, das Opening Event des ÖH Clubs „Südtiroler HochschülerInnenschaft“, die Sustainability Week, die archipel Zeitung, eine STV Exkursion und das „Festival für lesbische Sichtbarkeit“.

Darüber hinaus wurden Anschaffungen für die Studentenheime „Internationales Kolleg“ und „Mönchsberg“ gefördert.

### Externe Veranstaltungen, Kooperationen und Gewinnspiele

Es kam zu wöchentlichen WW-Verlosungen mit vielen verschiedenen Institutionen in

Salzburg.

## Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

- Eintritt als Referentin im März
- Mitorganisation der Demo am 24.04.22 gegen Querdenken
- Mitgliedsbeitrag bei Plattform Menschenrechte
- Artikel für Unipress „Neue Referentin, neues Gespol“
  - Umstrukturierung für offeneres Referat. Artikel soll Aktivist:innen anwerben.

## Referat für Umwelt und Ökologie

Das Umweltreferat trifft sich seit dem 15.10.2021 wöchentlich, der wöchentliche Termin hat sich zeitlich verändert und es wurden ein paar Termine ausgelassen, wegen Prüfungen und anderen Verpflichtungen.

Wir versuchen weiterhin aktiv an den NH Strategie Gruppen teilzunehmen: Lehre, Betriebsökologie, Austausch mit der Gesellschaft und Governance. Die in manchen Gruppen vorhandenen großen Wissenshierarchien, denen wir uns aussetzen werden leider größtenteils ignoriert und wir können nicht sinnvoll beitragen. Wir haben klar gemacht, dass dies der Fall ist, aber nachdem uns gesagt wurde, dass wir einen Termin bekommen um uns "abzuholen", wurde dieser Termin leider nie angeboten. Leider ein nicht studentisch wirkungsvoller Prozess aufgrund dessen. Inklusion von Studierenden geht auch anders, aber das ist der Kultur unserer Uni geschuldet.

Es finden regelmäßige Treffen mit Nein zum Loch und anderen Initiativen in die Richtung statt um am möglichst gut unterstützen zu können. Dies ist sehr zeitintensiv, weil der Anlass ein dringender ist und hohe Priorität für uns als Umweltreferat haben muss.

Die Zero Waste Kampagne ist fertig geplant und befindet sich jetzt in der Umsetzung. Vorsitz und Umweltreferent:innen nehmen daran teil und werden laufend Ihren Stand posten. Social Media Kampagnen sind sehr zeitaufwändig, ich hoffe, dass wir möglichst viel Empowerment und Systemkritik verbreiten können. Zero Waste soll nämlich kein Thema sein um Studis in Rechtfertigungsdruck zu bringen, sondern aufzeigen, dass es in der Mainstreamökonomie zwar nicht unmöglich ist, aber es nur Nieschenangebote gibt, die es ermöglichen. U.A. unser neuer Kooperationspartner Wild&Nackig ist besonders fokussiert auf eine gesunde regionale und plastikfreie Grundversorgung.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe "CO2-Check" sind im unterm Strich sehr zufriedenstellend. Es sind viele sinnvolle Maßnahmen dabei herausgekommen. Alle Beteiligten Fraktionen waren sehr konstruktiv dabei. Die Schlüsse, die daraus gezogen wurden, sind sehr überlegt und zukunftsorientiert. Entsprechende Schritte werden gesetzt sobald die Ressourcen dafür da verfügbar sind.

Der Zukunftsgarten "Grüne Oase", der im letzten Jahr über UniNEtZ finanziert werden hätte können, lag eine Zeit lang flach, weil 1. die Finanzierung ausgelaufen ist und 2. es im Winter wenig Möglichkeiten gab greifbare Dinge zu schaffen und

Menschen fürs Garteln zu begeistern. 3. Die Personen, die von Uniseite dafür verantwortlich sind, dass wir das Grundstück genutzt werden darf, uns kein abschließendes OK gegeben haben. Damit geben wir uns natürlich nicht zufrieden, und wir wollen das nicht so stehen lassen. Deshalb gibt es jetzt eine neue Arbeitsteilung: Matus Jansta von Students for Future ist inhaltlicher Projektplaner des Zukunftsgartens. Mit seinem Team von Students for Future ist er dazu voll in seinem Kompetenzbereich. Unser Part ist nun das finanzielle und organisatorisches. Im Herbst werden diese Bemühungen als hoffentlich die ersten Früchte tragen.

Es gibt einen Personalwechsel, Miri ist auf persönlichen Gründen nicht mehr verfügbar. Es gibt jedoch viele Menschen, die ihr Interesse bekundet haben. Daraus schließe ich, dass wir sehr gut Arbeit in der Vernetzung leisten, weil es heute genügend Kandidat\*innen zur Verfügung stehen. Vernetzung ist uns wichtig und daran wollen wir festhalten. Miri hat essenzielle Arbeit geleistet, deshalb sind wir darauf erpicht darauf zu achten einen gleichwertigen Ersatz zu finden, um das Umweltreferat weiter zu bringen.

Wie in der letzten UV-Sitzung angemerkt wurde, scheint es wenig zu sein, was umgesetzt wird. Das Feedback haben wir uns zu Herzen genommen und unsere Reaktion darauf ist, dass wir uns im Sommer wieder zurückorientieren wollen auf unsere Kernwerte: Vernetzung, Empowerment und Partizipation. Dazu werden wir uns gemeinsam mit der zukünftigen Sachbearbeiter\*in zu dritt zusammensetzen und einen Fahrplan und Prinzipien aufstellen, auf Basis deren wir unsere Arbeit in der 2. Hälfte gestalten werden. Es sind sehr viele Gespräche mit allerlei Gruppen und Menschen geführt worden, die nicht alle formell protokolliert sind. Aber wir bemerken, dass wir als Umweltreferat in der Nachhaltigkeitsszene Salzburg inzwischen eine Stimme haben und unsere Meinung Gewicht hat. Unsere Arbeit könnte natürlich immer besser sein, aber gesamt ist die Arbeit sehr erfolgreich.

## Referat für Bildungspolitik

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Februar 2022 bis Ende April 2022.

Der Referent wurde von Universitätsvertretung als Leiter der Arbeitsgruppe hybride Lehre und Digitalisierung eingesetzt. Eine erste Sitzung hat bereits stattgefunden.

Bei diesem Termin wurden vorwiegend organisatorische Dinge besprochen. Wir haben die Themen, die wir bearbeiten möchten, in Kleingruppen von je zwei Personen aufgeteilt und werden die Ergebnisse beim nächsten Termin besprechen. Zudem planen wir eine Podiumsdiskussion mit Vertreter\_innen der Universität, School of Education und Studierenden. Die Diskussion soll Ende Mai stattfinden.

Weiters war das Referat für Bildungspolitik wie üblich bei Jour Fixes mit Vizerektor Weichbold vertreten.

Wir haben außerdem zu einer Gremienschulung für die StVen eingeladen, die Mitte Mai stattfinden wird.

Wir haben Vorbereitungen bezüglich Satzungsänderungen getroffen, die auch im Rahmen der Arbeitsgruppe „Satzungsänderungen“ diskutiert werden sollen.

Darüber hinaus haben wir uns wie üblich um die Anliegen von Studierenden gekümmert und Anliegen gegenüber der Universität vertreten.

## Referat für Sozialpolitik und Wohnen

- Patrick Brandauer, Referent
- Hasan Diyorow, Sachbearbeiter

---

Zu den alltäglichen Hauptaufgaben des Referates zählen die Bearbeitung und Kontrolle der verschiedensten angebotenen Unterstützungsleistungen für Studierende (Sozialstipendium, Kinderbetreuungsunterstützung, Fahrtkostenunterstützung, Mental Health-Fonds), sowie die Betreuung und Beantwortung zahlreicher E-Mails.

Am 01.03.2022 startete der neue Mental Health-Fonds offiziell. Seitdem können alle Studierenden einen Antrag auf Therapiekostenunterstützung unter „meine:ÖH“ stellen. Auch die Richtlinien der weiteren Unterstützungsleistungen wurden überarbeitet und gelten in ihrer neuen Version seit dem 01.03.2022.

### Sonstige Arbeit:

28.02: Gespräch beim SIR (Salzburger Institut für Raumordnung) mit dem Vorsitzteam (das SIR erstellt ein Studie zum studentischen Wohnen in Salzburg)

14.03: Vorstellung der Unterstützungsleistungen der ÖH Uni Salzburg & der Bundes-ÖH auf der Informationsveranstaltung für, vom Ukraine-Krieg betroffene Studierende

20.04: Bundesweites Online-Vernetzungstreffen zur bevorstehenden StudFG-Novelle  
Momentan beschäftigt uns vor allem die Novelle des Studienförderungsgesetzes und das skandalös teure Studierendenheim in der Gaswerksgasse, welches vom Land Salzburg massiv gefördert wurde.

## Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

**Referent:** Marc-Alexander Munshi

**Stellvertretender Referent:** Cedric Keller

Zusätzlich zu den alltäglichen Aufgaben des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten (i.e. Genehmigung und Kontrolle von Refundierungen, Zahlungsanweisungen, Druckaufträgen, Sozialstipendienanträgen, Fahrtkostenanträgen, Kulturförderanträgen, Kinderbetreuungsanträgen sowie Heimförderanträgen und Mental-Health-Fonds-Anträgen) wurde die Anpassung des aktuellen Jahresvoranschlags geprüft und bearbeitet. Der Antrag auf Änderung des JVA liegt der Universitätsvertretung zur Beschlussfassung vor.

Außerdem wurden vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten die Überweisungen der Aufwandsentschädigungen für die Funktionär:innen besorgt und mehrere Online-Bestellungen für StVen, die Verwaltung und die Universitätsvertretung bearbeitet. Eine überarbeitete Gebarungsordnung wurde, unter anderem auch mit den Ergebnissen der Arbeitsgruppe zum Thema Nachhaltigkeit in der Gebarungsordnung, erstellt. Aufgrund noch laufender Prüfung und Diskussion, unter anderem mit der Kontrollkommission, wird der Entwurf der Gebarungsordnung der Universitätsvertretung aktuell noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegt, da einige Details noch nicht abschließend geklärt sind.

Zuletzt wurde auch mit der Bearbeitung und der Planung der Einführung von Funktionsgebühren begonnen. Die nächsten Schritte in diesem Bereich werden zeitnah folgen und dann der Universitätsvertretung entsprechend zur Beschlussfassung vorgelegt.

## Referat für Presse

Anfang des Jahres war das Pressereferat mit der Erstellung einer Jubiläumsausgabe der uni:press beschäftigt. Die Redaktion nahm den Geburtstag der PLUS zum Anlass eine Ausgabe in größerem Umfang zu konzipieren, sprich im Gegensatz zu den regulären Ausgaben umfasste die uni:press #707 84 Seiten und nicht 64. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Aktuell ist das Pressereferat damit beschäftigt die kommende uni:press auf den Weg

zu bringen, die dann in der ersten Juni-Woche erscheinen soll.

Internes Ziel des Referats war bzw. ist es, einen zeitgemäßen Webauftritt für die uni:press zu erarbeiten. Hierbei sind die ersten Schritte schon gesehen, insofern bei den ersten Firmen angeboten eingeholt wurden. Aufgrund der aktuellen Auftragslage ist mit dem Abschluss dieses Unterfanges erst im Herbst 2022 zu rechnen.

Ist dieses Ziel abgeschlossen, wird das nächste sein ein effektives und zielgenaues Abosystem für die uni:press zu erarbeiten.

gez. David Mehlhart, Pressereferent

## Referat für Disability

### **Im Zeitraum von Februar 2022 bis heute haben folgende Tätigkeiten stattgefunden:**

Vernetzungstreffen mit dem fem. Referat am 03.02.2022 und Planung einer gemeinsamen Veranstaltung.

Weitere Kooperation mit der Arbeitsgruppe der PLUS für inklusive Austauschprogramme im Februar 2022. Gemeinsame Entwicklung eines neuen Stipendiums für unterrepräsentierte/benachteiligte Studierende (Friderike-Zweig-Stipendium). Dazu Teilnahme an der international week Veranstaltung / Vorstellung des Top-Ups.

Inklusive Welt: Austauschtreffen für Studierende am 4. März 2022 via Gather Town. Austauschtreffen am 6. Mai geplant.

Regelmäßige Jour-Fix Treffen mit dem Vorsitz.

Beratung von Studierenden.

Planung einer 'Hangout Session' in Kooperation mit dem Referat für Internationales (Beitrag zu Disability Studies und Barrierefreiheit)

Umsetzung des 'Speed Friending' in Kooperation mit dem Referat für Internationales

Planung eines Workshops zu Barrierefreiheit für die ÖH Salzburg und das Beratungszentrum mit Hannah Wahl

## Referat für feministische Politik

In den vergangenen Monaten seit dem letzten Referatsbericht haben wir zusammen mit dem Referat für Genderfragen und LGBTQIA\* das Festival für lesbische Sichtbarkeit geplant. Die Planung des Festivals hat mehrere Wochen eingenommen,

dabei haben wir in Zusammenarbeit eine Party, ein Konzert, eine Ausstellung, eine Diskussion, sowie mehrere Workshops organisiert.

Außerdem haben wir gemeinsam mit anderen Kollektiven die Demo am 8. März organisiert und diese auch zusammen unterstützt und im Nachhinein einen Bericht darüber geschrieben und veröffentlicht.

Weiterhin arbeiten wir gerade mit dem AKG zusammen, um eine neue Broschüre zu sexueller Belästigung an der Uni zu erstellen. Außerdem haben wir unsere Instagram-Kampagne zu sexueller Belästigung sowie einen großen Artikel zu sexueller Belästigung an der PLUS in der uni:press veröffentlicht. Zudem veranstalten wir in Zusammenarbeit mit Queertopia am 24.5. einen Workshop rund um das Thema Flirten.

Wir haben uns mit Studo vernetzt, sind jetzt ein Teil davon und können über diese Plattform auch Texte veröffentlichen.

Zudem haben wir uns mit dem queerfemRef der Uni Mozarteum vernetzt.

Es ist außerdem eine Veranstaltungsreihe zum internationalen Hurentag in Zusammenarbeit mit Christine Nagl in Planung. Diese finden am 7. und 8. Juni statt, zudem sind Stadtspaziergänge mit Christine Nagl im ganzen Juli geplant.

Wir unterstützen zusätzlich das GendUp beim neuen Sprachleitfaden der PLUS.

Das Menstruations Projekt ist gerade aufgrund der aktuellen Coronalage pausiert, es wird jedoch im Laufe des Semester wieder aufgenommen, wenn wieder mehr Präsenzunterricht an der Universität stattfindet.

## Referat für Genderfragen und LGBTQIA+

Cat Jugravu (Referent:in)  
Maximilian Helmers (Sachbearbeiter)  
Jonas Borchmann (Sachbearbeiter)  
Phi Lachmann (Sachbearbeiter:in)

Unser Ziel ist es die Salzburger Communities zu stärken und untereinander zu vernetzen. Des Weiteren ist es unsere Aufgabe, über Queere Themen zu informieren, um Unsicherheiten und Missverständnissen vorzubeugen. Zwei Mal die Woche bieten wir Beratungsgespräche an. Immer montags von 19:00 bis 21:00 Uhr und donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr. Der Beratungstag am Donnerstag ist immer für Online-Beratungen reserviert. Montags können die Studierenden persönlich zu uns in Büro kommen. Durch Online-Beratungen wollen wir auch den Studierenden die Möglichkeit geben mit uns in Kontakt zu treten, die womöglich momentan nicht (mehr) in Salzburg sind.

Wenn niemand zu unseren Beratungszeiten kommt, nutzen wir diese Zeit, um unsere Veranstaltungen zu planen.

**Lesbian Visibility Week 25. April bis 01. Mai**

**Sapphic Power – Festival für lesbische Sichtbarkeit**

Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Genderfragen und LGBTQIA+ und dem Referat für feministische Politik der ÖH Salzburg.

Da es sich um die Lesbian Visibility Week gehandelt hat, wollten wir den Studierenden jeden Tag eine andere Veranstaltung anbieten. Die Ausarbeitung und Organisation der einzelnen Veranstaltungen lag im individuellen Aufgabenbereich der Referent:innen und Sachbearbeiter:innen, der beiden Referate.

Tag	Veranstaltung	Kooperationspartner:innen	Ort	Umsetzung
Montag	Queere Bildung – sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	HOSI Salzburg – Conny Felice und Sarah	Frei:Raum	Max
Dienstag	Podiumsgespräch		Online	Phi
Mittwoch	Sex Positivity Workshop	Christine Nagl	Frei:Raum	Referat für feministische Politik
Donnerstag	Spoken-Word Poetry Slam Workshop	Jenny Browne	Franz Josef 2, Applied Theatre	Cat
Freitag	Konzert von Trace Party	Shakespeare	Shakespeare	Referat für feministische Politik
Samstag	Gespächs-Brunch Ausstellung	HOSI Salzburg KHG Salzburg	HOSI Clubraum der KHG Salzburg	Jonas Referat für feministische Politik

Aufgrund der Planung und Umsetzung dieses Festivals, konnten wir unsere geplanten **Stammtische** (alle zwei Wochen) nicht wie gewohnt anbieten und umsetzen.

Die letzten Stammtische:

- 24.02. mit dem Thema Dating
- 10.03 gemeinsame Erstellung von Guidelines für das richtige Miteinander in der Whatsapp-Gruppe

**„Queer Beet“ ein Format des Senders FS1 => März 2022**

Cat sprach in einem Interview hier über Transgender rights und die Transgender Sichtbarkeit.

Dieses Interview ist in der FS1 Mediathek zu finden.

## Newsletter

Alle zwei Wochen senden wir unseren Newsletter, an interessierte Studierende raus. Diese können sich im Vorfeld bei uns per Mail hierzu anmelden.

Durch diese regelmäßigen Updates wollen wir die Studierenden auf dem neusten Stand halten. Dies muss nicht zwingend direkt etwas mit unserer Arbeit zu tun haben, sondern wir nehmen auch aktuelle Themen aus der Welt auf.

- ⇒ Beispiel: Krieg in der Ukraine, wo können Studierende spenden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die PLUS?

## Referat für Organisation

### Inventarisierung

Die Inventarisierung der Gegenstände an einem Wert von 400 € wurde weitestgehend abgeschlossen und in die EXCEL Tabelle übernommen. Alle neuen Gegenstände werden ab sofort aktuell in das System übertragen. Die Liste kann voraussichtlich Ende Mai dem Wirtschaftsreferat weitergeleitet werden.

#### Nächste Schritte:

Markierung der Gegenstände mit Barcodes / Inventarnummer. (Bis Ende Juni abgeschlossen),

### Digitalisierung

Neue Streamingsoftware mehrmals erfolgreich in Gebrauch. Einzelheiten werden je nach Event laufend angepasst.

#### Nächster Schritt:

Anschaffung eines Videosystems für Räume, welche nicht mit Systeme zur Onlinelehre ausgestattet sind.

### Räumlichkeiten ÖH

Die alten PC'S mehrerer STV'en und anderen Organisationen der ÖH Uni Salzburg müssen weiterhin ausfindig gemacht werden. Die hierzu vorhandene Liste konnte noch nicht komplett abgearbeitet werden. Hierbei steht das Referat für Organisation weiterhin mit der IT-Abteilung in Verbindung.

### Sonstiges

- Erstellung einer Kontaktliste für die ÖH. (Bürogebäude fertig – Weitere Kontakte noch ausstehend)
- Daily Business (Uni-Press-Rückläufer, Reparaturarbeiten im ÖH Büro)
- Zusammenarbeit mit anderen Referaten zur Erleichterung interner Systeme.

## Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

### 1) Hintergrund

In diesem Bericht geht es um die 2 durchgeführte und 2 laufende Projekte, die das Referat für Internationales und Diversity zur Umsetzung seiner Arbeiten im Laufe des Sommersemesters 2022 bearbeitet hat. Lea ist seit 1 Mai 2022 zur Sachbearbeiterin des Referats (mit AE) eingesetzt worden. Gemeinsam mit Hande, die mit 1 Mai 2022 weiterhin als Sachbearbeiterin des Referats im Bereich Diversity (ohne AE) mitarbeiten wird, werden wir das Strategie- und Maßnahmenplan des Referats weiter operationalisieren können. Dieser legt den Rahmen für die Ziele und Aktivitäten fest, die in den kommenden Semestern (2022- 2023) durchgeführt werden können.

### 2) Projekte

Neben der Zusammenarbeit mit dem Referat für Disability, hatte das Speedfriending-Event International Edition das Ziel, internationale Studenten die Möglichkeit zu geben, andere Studierende an der PLUS kennenzulernen, und allen zu ermöglichen, das Beste aus ihrer Auslandserfahrung in Salzburg zu ermöglichen. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der International Week an der PLUS organisiert. Die ungefähr 150 TeilnehmerInnen konnten sich gegenseitig begrüßen und kennenlernen; dauerhafte Freundschaften an der PLUS aufbauen, während sie an einem gemeinschaftlichen Umfeld teilnahmen. Das gegenseitige Erzählen von Geschichten hatte eine große positive Auswirkung. Wir planen, in Zukunft ähnliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderem Referat zu organisieren.

2. PLUS HANG-OUT SESSION Die Idee der PLUS HANG-OUT SESSION stellt ein Betreuungsnetzwerk unter Studierenden vor, das darauf ausgerichtet ist, eine anregende und integrative Stimmung zu schaffen, die dazu dienen soll, zusätzlich ein positives und inspirierendes Umfeld für internationale Studenten zu bringen.

In diesem Zusammenhang wird eine Reihe von Sitzungen in Verbindung mit anderem ÖH-Referat moderiert und geplant. Während der geplanten Versammlung wird die Möglichkeit bestehen, einen Redner einzuladen, um Wissen und Erkenntnisse zu einem spannenden Thema mit Studenten auszutauschen. Diese wird gleichzeitig die Möglichkeit bieten, sich regelmäßig zutreffen und weiterhin ähnliche Veranstaltungen auf der Plattform „Together.Social App“ zu organisieren. Solche Shared-Community-Plattform-App wird dann regelmäßige Kontakte zu eigener Initiative unter Studenten gestatten, bzw. die Studenten zur Organisation, Durchführung und Teilnahme an sozialen und kulturellen Aktivitäten an PLUS einzuschließen. Die nächste Veranstaltung wird voraussichtlich am 1 Juni bzw. 22 Juni 2022 geplant.

3. CIVIS MOOT COURT Die Planung und Ausführung eines bündnisübergreifenden und multidisziplinären Moot Court zum Thema „Advanced Topics in Law, Business, Policy and Technology“ wird die Gelegenheit für eine enge Zusammenarbeit mit und einen Beitrag zur Umsetzung des Rahmenprogramms von CIVIS an PLUS liefern. Das Konzept befindet sich noch in dem Anfangsstadium. Derzeit werden Kontakte zu

den in Frage kommenden Einrichtungen und Netzwerken gesucht und unternommen, um Beiträge und Unterstützung für die Initiative zu erhalten.

Anlage:

- Speedfriending-Event
- Hang-Out Session- in Bearbeitung
- Moot Court Konzept- in Bearbeitung
- Diversity Konzept
- Stakeholderlist\_Liste mit Kontakten- in Bearbeitung
- Strategie- und Maßnahmenplan des Referats
- Vorheriger Referatsbericht (Februar 2022)